

Machtolf, Johannes, J.Civ.L.

Lebensdaten/Herkunft:¹ * Esslingen um 1497, + 30. Jan. 1557
V Conrad, * vor 1480, + Esslingen 1524, Stadtmann zu Esslingen, ∞ Barbara Benzel, *
Mähringen 1483, + Esslingen 1534

Werdegang: Studium vor 1514 in Wien, 1514 in Heidelberg², 1520 in Freiburg^{3,4}, 1524 in
Ingolstadt⁵, dort im gleichen Jahr Promotion zum J.Civ.L.⁶, 1524 RKG-Prokurator⁷, 1532
Stadtschreiber zu Esslingen⁸, Korrespondenz mit Ambrosius Blarer⁹, 1553 Syndikus der
Reichsstadt Esslingen¹⁰

Familie: ∞ I. 1530 Anna, * Esslingen 1500, + Esslingen 7. Sept. 1562, *T d.* Dionysius
Plattenhardt *u. d.* Anna Babenberger

T Anna, * 1534, + Esslingen 24. Sept. 1594, ∞ um 1555 Johann Anreeas Schloosberger, *
Ulm um 1525, + Esslingen 25. Apr. 1569

∞ II. Catharina Wick

∞ III. Gertraud Waidelich

T Agnes, ∞ 20. März 1599 Johann Egen

¹ <https://merkel-zeller.de/>

² TOEPKE, Matrikel Heidelberg Bd. 1 S. 497: [1514] *Joannes Magdolf ex Eszlingen Constanc. dioc. (studens Wienensis) 9. die Octobris.*

³ MAYER, Matrikel Freiburg Bd. 1 S. 242: [1520] *Joannes Marcktolft Eslingens. Constant. dioc. baccalar. Iuris ut asseruit 28. Aprilis intitulus est.*

⁴ MAYER, Matrikel Freiburg Bd. 1 S. 248: [1521] *Johannes Martolfft ex Eszlingen . . . petierunt iterum recipi pro alumnis 3. Januarii, cum qnte renuntiarint privilegiis ex causa minus probalili, de qua in actis universitatis..*

⁵ BURMEISTER, Dr. Hieronymus Huser S. 289: Am 22. August 1524 immatrikulierten sich zwei ehemalige Zasiusschüler in Ingolstadt: *Magister Hieronymus Hauser de Pludentz* und *Magister Ioannes Machtdolff ex Esling.*

⁶ WOLFF, Ingolstädter Juristenfakultät S. 327: Machtolfft Johannes aus Eßlingen. Studierte auch in Freiburg i. Br. (1521: Martolfft), wo er an einem Krawall zwischen Studenten und Bäckern maßgeblich beteiligt war. Imm. Ingolstadt 22, 8, 1524 (*Machtdolff, magister*). Lic.iur.civ. von Vizekanzler Eck am 27. 8. 1524. – Auf den Reichstagen 1535 zu Worms, 1541 zu Regensburg und 1555 zu Augsburg für seine Vaterstadt Eßlingen.

⁷ WORMBSEER, Compendium S. 908: *Procuratores alii . . . Joannes Machtolf L. eodem [1524] 5. Sept.;* DENAISIUS, Ius camerale S. 747: *Iudicii camerae imperialis personae . . . Procuratores alii . . . Ioannes Machtdolff L. eod. [1524] 5. Septemb.*

⁸ LANG, Die Aufhebung des Esslinger Dominikanerklosters S. 103: Der Bischof lud die Parteien auf 19. April 1550 nach Udenheim (Philippsburg). Bevor Esslingen Moritz Lutz und den Stadtschreiber Lic. Johannes Machtolf mit entsprechenden Instruktionen nach Udenheim abordnete, sandte der Rat Altbürgermeister Hieronymus Breglin nach Heilbronn, um sich zu erkundigen, welche Erfahrungen man dort mit dem Bischof in ähnlicher Sache gemacht hatte.

⁹ RÜCKERT, Schreiben prominenter Reformatoren S. 11: Ambrosius Blarer . . . Von Blarer, der von Zeitgenossen als *Apostel Schwabens* bezeichnet wurde, liegt u. a. ein Konvolut von 35 Briefen aus der Zeit von 1531 bis 1549 vor, die an seinen Freund, den Esslinger Stadtschreiber Johannes Machtolf, gerichtet sind (LA BW StA Ludwigsburg B 169 Bü 52).

¹⁰ LA BW, StA Ludwigsburg, Best. B 114,U 180: 1553 Barbara Gaißberg, Witwe des Martin Voland zu Schnait, Mathäus Neiffer und Paulin Plattenhart, Bürger zu Eßlingen mit ihren Ehefrauen Maria und Katharina Gaißberg, beurkunden, daß sie, nachdem Anna die Witwe des Christof Gaißberg dem Georg Gaißberg den Sitz Schnait übergeben habe, ihrem Bruder und Schwager Georg Gaißberg den Sitz Schnait verkauft haben um 6000 fl. wovon 1656 fl. auf Schnait zur Verzinsung stehen bleiben und 501 fl. 7 Batzen wachender Schulden ausgerichtet werden, (zusammen 2157 fl. 7 Batzen). Über die übrige Kaufsumme wird jedem ein Schuldbrief zum vierten Teil ausgestellt. Zeugen: Auf Seiten der Verkäufer, Johann Spieß, Bürgermeister, Johann Machtolf der Rechten Licentiat und Syndicus der Stadt Eßlingen und Dionisius Plattenhart Zunftmeister daselbst. 2. auf Seiten des Käufers: Marx Schmidlapp, Untervogt, Michael Sattler, Stadtschreiber zu Schöndorf.